

Deutsche Jugendkraft Concordia Fürth 1920 e. V.



Vereinsheft 4/2013
Ausgabe Oktober - Dezember 2013



Hans Schrepf,
Leiter der Geschäftsstelle
Heilstättenstraße

Meine Sparkasse. Gut für Unterfürberg.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?



info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DJK Fürth.

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und man kann schon mal Bilanz über die bisher vergangenen zehn Monate ziehen. Der Übergang in der Vereinsführung von Karl Heinz Kurek zu mir hat im März reibungslos funktioniert, vor allem aufgrund der Unterstützung durch meine Vorstandsmitglieder Manuel und Bernhard. Unser bisheriger Vorstand, Karl Heinz Kurek, arbeitet weiter engagiert mit. Hauptsächlich bei der Platzbetreuung steht er nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank.

Wie schon in den vergangenen Heften erwähnt, gab es auf dem Gelände viel zu tun. Der B-Platz erhielt eine Bewässerung und wurde saniert, der A-Platz wurde mehrmals gedüngt. Die Böden der Duschen wurden neu gefliest. Daneben waren einige Reparaturen erforderlich. Bei diesen Arbeiten lief die Zusammenarbeit mit der Fußball-Abteilungsleitung reibungslos, eine wichtige Voraussetzung für die Vereinsarbeit. Erfreulicherweise engagieren sich die Fußballer nicht nur für ihr Jugendtraining, sondern auch für die weniger angenehmen Arbeiten auf dem Gelände findet Herbert immer wieder Freiwillige. Deshalb werden wir auch das Problem der Grasschnitt-Entsorgung in den Griff bekommen.

Freiwillige aus der TT-Abteilung haben die Wasserschäden im Vorbau der TT-Halle beseitigt. Die Eissportler verlegten einige Bodenplatten rund um die Stockbahnen und verankerten ihre neuen Bänke fest im Boden. Solche Arbeiten können wir nicht an Firmen vergeben, da dies zu teuer wäre. Nur durch die Mithilfe unserer Vereinsmitglieder sind wir in der Lage, finanziell über die Runden zu kommen.

Für unsere nicht rosige finanzielle Lage hilfreich waren die Zuschüsse der Diözese Bamberg für die Platz- und Duschensanierung und der Stadt Fürth für die Rasentraktor-Reparatur und das undichte Vordach der TT-Halle. Auch dafür herzlichen Dank. Den Wasserverbrauch bei der Platzberegnung, die Heizzeiten der TT-Halle und die Regelung der Gaststättenheizung haben wir durch verschiedene Maßnahmen in den Griff bekommen und können dadurch selbst auf die Kosten einwirken.

Diese Aktivitäten verschlangen ebenfalls Gelder, die wir eigentlich nicht haben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir vermeidbare Kosten auf ein Minimum reduzieren, indem wir sorgsam mit dem Vereinseigentum umgehen und im Winter keine Türen offen lassen oder die Heizungen zu hoch aufdrehen. Leider blieb und bleibt das Spendenaufkommen in 2013 bisher hinter den Erfahrungswerten der Vorjahre zurück. Ich möchte Euch herzlich bitten, uns heuer noch etwas zukommen zu lassen. Auch Kleinspenden sind willkommen - und bei Beträgen bis 200 Euro ist für das Finanzamt der Kontoauszug als Beleg ausreichend.

Aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen des Umsatzrückgangs bedingt durch die viel zu lange Sperrung der Graf-Stauffenberg-Brücke, hat unsere Pächterin, Frau Meyer, zum Ende des Jahres gekündigt. Wir hoffen, in den nächsten Tagen den Pachtvertrag mit einem neuen Pächter unterzeichnen zu können. Nach der Übergabe zum Jahreswechsel und den erforderlichen Renovierungsarbeiten soll ab Mitte Januar ein Probetrieb laufen. Die volle Bewirtschaftung ist ab Februar geplant. Auch hier eine Bitte: Unterstützt unsere neuen Wirtsleute durch einen regen Besuch. Vor allem mit der Fußballabteilung wollen wir eine Regelung finden, die beide Seiten zufriedenstellt.

Zuletzt möchte ich noch auf die **außerordentliche Mitgliederversammlung am 16. November** um 18 Uhr hinweisen, wo wir einige Korrekturen an der Satzung vornehmen wollen (siehe übernächste Seite). Direkt im Anschluss daran findet der Ehrenabend statt. Die Vielzahl der Jubilare zeigt, dass wir sowohl Mitglieder langfristig binden können und auch viele bereit sind, ehrenamtlich den Verein zu unterstützen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Bernd Jesussek
- 1. Vorsitzender -



Vorankündigung: SEPA-Verfahren

Ab 2014 erfolgt der Einzug der Mitgliedsbeiträge durch das SEPA-Lastschriftverfahren. Alle bisherigen Mitglieder wurden bereits per Kontoauszugstext im Rahmen des Beitragseinzugs 2013 auf den Umstand hingewiesen. Hier nochmals der allgemeine Hinweis.

Die Gläubiger-ID der DJK Fürth lautet:
DE36DJK00000139777

Die spezifische Mandantenummer wird für jedes Mitglied vom Verein vergeben. Erstmaliger Einzug der wiederkehrenden Zahlung ist für Anfang März 2014 vorgesehen. Die Fälligkeit des Vereinsbeitrages wird entsprechend auf den 1. März 2014 festgelegt. (Änderungen der Satzung können den Fälligkeitstermin verändern. Hierüber wird gesondert informiert.)

Bernhard Cieplik
- 3. Vorsitzender (Kassenwart) -

Allgemeiner Hinweis zur beginnenden „Spendensaison“:

Sofern Sie beabsichtigen, Ihre DJK Fürth zum Jahresende durch Ihre Spende finanziell zu unterstützen, möchten wir gerne darauf hinweisen, dass Finanzämter als Spendennachweis für Geldspenden bis 200 Euro Ihre Kontoauszüge anerkennen. Achten Sie bitte darauf, dass der Überweisungstext das Wort „Spende“ beinhaltet.

Termine 2013

Samstag, 16. November 2013, 18.00 Uhr: **außerordentliche Mitgliederversammlung**
Samstag, 16. November 2013, 19.00 Uhr: **Vereinsehrenabend**

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Eduard Ruhland	8. August	65 Jahre
Erwin Steinlein	13. August	85 Jahre
Karl Schott	23. August	85 Jahre
Herbert Hirschfelder	27. November	65 Jahre
Josef Meindl	30. Dezember	75 Jahre
Dieter Pflieger	13. Dezember	75 Jahre
Ingeborg Teuber	6. Januar 2014	60 Jahre
Gerhard Förch	27. Januar 2014	70 Jahre



Die DJK Concordia Fürth 1920 e. V. lädt alle Mitglieder ein zur
außerordentlichen Mitgliederversammlung
am Samstag, 16. November 2013 um 18.00 Uhr
in die DJK-Vereinsgaststätte, Kolpingstraße 12, 90768 Fürth.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Satzungsänderung

alte Fassung	geplante Fassung
-	<p>§ 3 Vereinszweck und Gemeinnützigkeit</p> <p>(3) Der Verein lehnt jegliche Form von Gewalt ab, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Natur ist. Ebenso wenig werden Handlungen und Äußerungen toleriert, die nach Art und Inhalt Dritte aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung diffamieren.</p>
<p>§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft</p> <p>(2) Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung sechs Wochen vor Ende des Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand. Er wird zum Ende des Jahres wirksam.</p> <p>(3) Minderjährigen Mitgliedern wird mit sechswöchiger Kündigungsfrist ein Kündigungsrecht zum jeweiligen Quartalsende eingeräumt.</p>	<p>§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft</p> <p>(2) Der Austritt sowohl minderjähriger als auch volljähriger Mitglieder aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung mindestens sechs Wochen vor Ende des Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand. Er wird zum Ende des Jahres wirksam.</p> <p><i>Der bisherige Absatz (3) wird gestrichen. Die bisherigen Absätze (4), (5) und (6) werden entsprechend neu nummeriert.</i></p>
<p>§ 8 Beiträge, Umlagen und Arbeitsdienst</p> <p>(1) Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt der Verein Mitgliedsbeiträge.</p>	<p>§ 8 Beiträge, Umlagen und Arbeitsdienst</p> <p>(1) Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt der Verein Mitgliedsbeiträge. Diese sind zum 1. Januar eines Jahres, bei unterjährigem Eintritt sofort fällig.</p>

3. Anträge
4. Verschiedenes und Schließen der Versammlung

Anträge zu Punkt 3 (Anträge) der Tagesordnung müssen bis spätestens 7 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich bei mir eingegangen sein.

DJK Concordia Fürth 1920 e. V.

Bernd Jesussek
- 1. Vorsitzender -



Bericht Abteilung Fußball

Unsere Abteilungsversammlung Fußball ist am 9. September gut und harmonisch über die Bühne gegangen. Wir durften die komplette Vorstandschaft des Hauptvereins begrüßen, die uns in einem eigenen Tagesordnungspunkt die Erwartungen an die Mitarbeit und die Eigenleistungen der Fußballer vorgestellt hat. Meine Bitte nach punktueller Entlastung in einigen Teilbereichen der Abteilungsarbeit wurde gehört. So wird Thomas Richter den Bereich der Jugend nun komplett eigenverantwortlich übernehmen, und Udo Ertel wird künftig - unter Assistenz von Klaus Hartmann - die wetterbedingten Sperrungen des Sportplatzes veranlassen. Für die Betreuung der Liegenschaften hat sich unser ehemaliger Vorstand Karl Heinz Kurek bereit erklärt. Er hat auch einige Helfer im Umfeld der Fußballer. So ist Klaus Tannreuther ansprechbar für Elektrisches (und manchmal auch etwas mehr). Die restlichen Positionen bleiben dann besetzt wie bisher: Klaus Steger steuert die Finanzen und Michael Binöder kümmert sich um die Spielleitung der 1. Mannschaft.

Sehr erfreulich ist, dass sich eine selbstorganisierte Gruppe mit Namen „die Mähschafe“ gefunden hat, die das Mähen des Platzes übernimmt, wann immer ihnen es ihre Zeit erlaubt. Prominente Gründungsmitglieder sind Udo Ertel und Andy Schirm. Die Gruppe ist aber offen für weitere Mit-Helfer. Wenn wir das Mähen selber erledigen könnten, dann hätte der Platzwart die Hände frei, andere wichtige Tätigkeiten am Gelände zu erledigen. Wo gemäht wird, fällt auch Rasenschnitt an. Dieses leidige - und leider auch etwas anrühige - Thema war lange unbearbeitet, nun gibt es auch hier Bewegung. Ende August haben zehn AH-Leute einen ersten Container befüllt, im November soll es weitergehen. In den nächsten Container sollen - diesmal mit Maschinenunterstützung - die Reste der letzten Jahre entsorgt werden.

Natürlich sind wir wieder in den Rundenbetrieb eingestiegen. Im Jugend-Spielbetrieb sieht es derzeit etwas übersichtlicher aus auf dem DJK-Platz. Nach dem Verlust unserer B- und C-Jugend wegen nicht ausreichender Mannschaftsstärken (wir haben darüber im letzten Heft berichtet) haben wir in diesem Jahr erstmalig zwei D-Jugenden - trainiert von Roland Fiedler (D1) und Peter Oestreich (D2) - am Start. Beide Mannschaften spielen im oberen Mittelfeld ihrer Gruppen mit. In der E-Jugend haben wir erfreulicherweise sehr viele Kinder. Die E1 wird trainiert von Andy Bührig/ Matthias Schmidt, die E2 von Philipp Schlee/ Marc Tretter. Hier läuft es ebenfalls ganz gut, die Mannschaften haben immer wieder Erfolgserlebnisse und Spaß beim Spielen. Dann haben wir noch zwei F-Jugenden im Spielbetrieb. Die F1 der Trainer Uwe Friedrich/ Klaus Hartmann liefert sehr erfreuliche Ergebnisse ab. Auch die Kinder in der F2 unter Trainerin Verena „Bibbi“ Poloczek haben den Übergang von den Bambinis in den wöchentlichen Rundenbetrieb geschafft. Und Neu-Trainer Jürgen Friedel arbeitet daran, eine neue G-Jugend aufzubauen. „Ihr“ Heimturnier hatte die Mannschaft in dieser Saison schon Ende September.

Unsere 1. Mannschaft hatte bereits Mitte August mit den Punktspielen begonnen. Nach dem Aderlass durch Abgänge und berufliche Verhinderungen wichtiger Spieler gab es gewisse Befürchtungen der Abteilungsleitung bezüglich der Chancen auf den erneuten Klassenerhalt. Die ersten drei Spiele wurden verloren, ohne auch nur ein einziges Törchen erzielt zu haben, obwohl es keineswegs gegen irgendwelche Übermannschaften ging. Umso überraschender der 4. Spieltag, als ein 2:1-Heimsieg gegen den damaligen Tabellenführer DJK Oberasbach eine erste Trendwende brachte. Es folgten drei weitere Siege und vier Unentschieden in Serie, bevor wir am 12. Spieltag dann doch sehr klar mit 1:5 bei Spitzenreiter SpVgg Nürnberg geschlagen wurden. Im Moment der Berichterlegung am Allerheiligentag nehmen wir mit 16 erzielten Punkten einen Platz im Mittelfeld ein, sechs Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz.

>>>

>>> Dieser bisher sehr erfreuliche Saisonverlauf hat natürlich auch Ursachen: Trainer Klaus Wurzbacher hat mit seiner fachlich fundierten und menschlich sehr einfühlsamen Arbeitsweise die Mannschaft gut angesprochen. Das Team geht mit sehr viel Kampfgeist und Einsatzwillen in die Spiele. Wenn es mal unterschiedliche Einschätzungen gibt, dann ist die Mannschaft soweit gereift, dass sie das mit dem Trainer besprechen kann.

Obwohl wir neben den Abgängen auch viele Verletzte hatten und haben (Roland Billmann, Andi Reh, Basti Kastner, Marc Csiszar, Sergej Streti, Sascha Magdeburg, Patrick Jarasch), haben sich die Spieler, die da waren, immer voll ins Zeug gelegt und Rückschläge immer wieder weg gesteckt. Wichtig war und ist, dass die eigentlich verhinderten Spieler wie Egon Kantz (2 Einsätze) und Sascha Pak (spielt wieder durchgehend seit dem 5. Spieltag), Artur Bachmann und Philipp Brandmeyer nach langen Verletzungen bzw. Pausen ausgeholfen haben, als sie gebraucht wurden. Und wir haben im Moment einen Paul Orasteam im Tor, der bis jetzt ganz eindeutig seine beste Saison in der 1. Mannschaft spielt. Von fünf Elfmeter, die gegen uns verhängt wurden, hat er vier gehalten. Auch sonst präsentiert er sich sehr sicher. Doch es gibt auch Verbesserungspotenzial: wir haben viele Elfmeter gegen uns bekommen – und noch mehr gelb-rote und rote Karten, die allermeisten wegen Meckerns. Also: noch ein bisschen mehr Trainingsbeteiligung, noch ein bisschen mehr Disziplin und dann hat die Mannschaft alle Chancen, auch in dieser Saison den Klassenerhalt zu schaffen. Das wäre ein super Erfolg.

Nicht zuletzt ist auch unsere PM Contra wieder in die Merl-Bau-Runde gestartet. Nach fünf Spielen stehen zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen in der Bilanz. Nach einigen personellen Änderungen im Spielerkader wird es mit der Titelverteidigung wohl schwer werden in dieser Saison. >>>



>>> Es wäre sehr schön, wenn die Spiele unserer Jugend- und Seniorenmannschaften Zuspruch von unseren Vereinsmitgliedern erfahren würden. Mit einigen eigenen Zuschauern im Rücken spielt es sich gleich viel besser.

Ich danke allen Trainern und Funktionsträgern sowie allen Spielern und Eltern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünsche allen Vereinsmitgliedern ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2014.

Herbert Schröder
- Abteilungsleiter Fußball –

Bitte unterstützt uns & beteiligt Euch weiterhin an der Spendenaktion 100 x 100

Anzahl bisheriger Einzahlungen: 23
bisherige Spendensumme: 7.560,- EUR (5. November 2013)
weitere Informationen auf der Startseite der Vereinshomepage unter www.djk-fuerth.de

Bitte berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere Inserenten!

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf
Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



Kühhorn GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro
Kältetechnik • Solar- & Photovoltaik

www.kuehhorn.de



Hallo Vereinsmitglieder,

nach unserer Sommerpause sind wir nun wieder in unsere Winterhalle, die Humbser-Sporthalle, zurückgekehrt und erfreulicherweise haben wir weiterhin eine rege Trainingsteilnahme.

Darüber hinaus häufen sich momentan die Anfragen von Badminton-Interessierten und wir durften auch schon das erste Neumitglied begrüßen - die nächsten haben sich auch schon angekündigt. Dadurch können wir einzelne Abgänge kompensieren und werden vermutlich bald wieder bei „voller Kapazität“ angekommen sein. Dabei freut es mich sehr, dass die Neumitglieder auch menschlich hervorragend zu dem besonderen Charakter unserer Badminton-Breitensportgruppe passen!

Des Weiteren sind wir weiterhin außerhalb der Sporthalle unterwegs, treffen uns beispielsweise im Landbierparadies und zum gemeinsamen Frühstück sowie bald auch wieder bei hoffentlich großer Teilnahme zum fast schon traditionellen Weihnachtsmarktbesuch.

Viele Grüße
Matthias Wagner
- Abteilungsleiter Badminton -



Hallo liebe Spieler und Freunde der TT-Abteilung,

die Tage werden kürzer, es weihnachtet schon an allen Ecken und Enden und die Hinrunde ist nun etwa zur Hälfte gespielt.

Was den Herrenspielbetrieb angeht, haben sich unsere Mannschaften allesamt mit ausgeglichenen Bilanzen im Mittelfeld einsortiert. Vom Aufstieg wird wohl auch in dieser Saison kein Team „bedroht“ sein, jedoch wird es für die eine oder andere Mannschaft wohl nicht ganz einfach werden, die derzeit gute Platzierung bis zum Saisonende zu halten.

Ganz herzlich möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei Adalbert Röckert und Mathias Henig bedanken, die sich bereiterklärt haben, in dieser Saison bei wichtigen Spielen sowohl die 3. als auch die 4. Mannschaft zu unterstützen. Bei den bisher absolvierten Spielen gegen direkte Konkurrenten hat das auch schon prima geklappt, wodurch das vor der Saison nicht unbedingt zu erwartende gute Abschneiden beider Teams bisher resultiert.

Allgemein möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass bitte jeder darauf achtet, dass er in der Vorrunde mindestens drei Spiele in der Mannschaft spielt, in der er laut Rangliste geführt wird. Andernfalls müssten in der Rückrunde andere Spieler von unten in die jeweilige Mannschaft nachrutschen, wodurch gerade die hinteren Teams (unnötig) zu leiden hätten. Wie Ihr wisst, machen die Einschränkungen durch die QTTR-Werte die Mannschaftsaufstellung so wieso schon schwer genug.

Vor einem Jahr hat Oliver an dieser Stelle vom Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die 3. Bezirksliga berichtet und hat bescheinigt, dass sie sicher auch in dieser Klasse bestehen würde. Ein Jahr später darf ich berichten, dass sie die Klasse nicht nur außerordentlich gut bestanden, sondern gleich den Durchmarsch in die 2. Bezirksliga geschafft hat. Der Verbleib in dieser Liga wird zwar sicher keine leichte Aufgabe werden, aber so oder so kann man zur Leistung der 1. Jugend in den letzten beiden Jahren nur gratulieren.

>>>

>>> Bei der Planung der Saison im Sommer war die Meldung einer 2. Jugendmannschaft noch sehr unsicher, da sie mit vier Jugendlichen nur gerade so besetzt werden konnte. Die Hoffnung lag aber darin, dass im Rahmen des von Herrn Boguth geleiteten Sommerferienprogramms in diesem Jahr mal wieder ein paar potenzielle Timo Bolls am Verein „hängen bleiben“. Es freut mich sehr, dass diese Taktik voll aufgegangen ist und heiße hiermit acht (!) neue Jugendspieler im Verein herzlich willkommen. Mit insgesamt 16 Spielern hat unsere Jugend damit derzeit eine Stärke wie seit acht Jahren nicht mehr. Und das in einer Zeit, in der der Jugend allgemein eine gewisse „Trägheit“ nachgesagt wird. Diese positive Entwicklung ist in erster Linie der Verdienst unseres Trainer-Ehepaars Boguth, dem ich an dieser Stelle ganz herzlich für sein ehrenamtliches Engagement danken möchte. Spielerisch steht die 2. Jugend sicher noch am Anfang ihrer Entwicklung und ich hoffe, dass sich die jungen Talente von den ersten Ergebnissen in der starken 2. Kreisliga nicht entmutigen lassen und mit dieser Sportart buchstäblich am Ball bleiben.

Weihnachtsfeier:

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung am **Sonntag, den 22.12.2013** in unserer Vereinsgaststätte statt. Offizieller Beginn ist um **18.00 Uhr**. Wie immer findet zuvor unser traditionsreicher Waldspaziergang mit Plätzchen und Glühwein bzw. Tee ab 16.30 Uhr statt. Auch dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Ein unverzichtbarer Bestandteil der Feier ist die Tombola, deren Einnahmen der Abteilungskasse zu Gute kommen. Bitte wendet Euch zeitnah an Oliver, wenn Ihr dafür mit Sach- oder Geldspenden einen Beitrag leisten könnt. Vielen Dank!

Thomas Baumgärtner
- stv. Abteilungsleiter Tischtennis -

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Feste und alternative Brennstoffe · Tankstellen

eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de

STUDIO

für BAD und WOHNEN

Wir planen Ihr Bad in **3D**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem

Studio für Bad und Wohnen

in der Lycker Str. 10a in 90768 Fürth-Unterröhring
Tel.: 0911 / 76 64 00

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr • Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

WH **Werner Hofmann GmbH**
Sanitär • Heizung • Elektro

Wir sind "DIE" innovativen Spezialisten in den Bereichen
Sanitär-, Heizungs- und Elektrotechnik.

Und das schon seit über 25 Jahren!

www.wh-hofmann.de



Liebe RätselfreundInnen,
jetzt kommen die grauen Zellen in Schwung! Die beim „Silbenband“ gesuchten Begriffe sind dreisilbig und müssen senkrecht in das Diagramm eingetragen werden. Das Lösungswort ergibt sich auf den grau unterlegten Feldern.
Die gesuchten Begriffe: 1 früherer Name für Lebkuchenbäcker, 2 kugelige alkoholische Süßigkeit, 3 Nagetier, 4 schöner Jüngling der griechischen Sage, 5 afrikanischer Staat.

1	2	3	4	5

1	2	3	4	5
NS	AU	LE	IE	FV
IS	CH	RN	TE	UL
EN	TG	AG	TR	UT

Wenn die Balken in der richtigen Reihenfolge stehen, kann man fortlaufend von links nach rechts ein Sprichwort lesen.

Eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Fest und einen guten Rutsch wünscht euch Allen

Ingeborg Teuber
- Abteilungsleiterin Gymnastik -

Leasen Sie ab heute Ihr Aussehen!

Perfekte Berufskleidung ist die Basis für einen guten Job. Das Perfekt- und Sorglos-System von DRESS-Line: Funktionelle und designorientierte Berufskleidung für fast jede Branche.

Vergessen Sie in Zukunft Investitionen und Ärger mit Ihrer Berufskleidung. Wir sorgen dafür, dass Sie sparen und dabei richtig gut aussehen.

DRESS-Line – Ihr Profi-Partner im Berufskleidungs-Leasing!

Ihr regionaler Leistungspartner:
Johann Hitz Textilpflege GmbH
Siemensstraße 51
90766 Fürth

Textilien im Metalservice

Tel. 0911/ 75 99 55-0
Fax 0911/ 75 99 55-13
hitz@dressline.de
www.dressline.de



Eissport-Abteilung - Die Eisheiligen

Liebe DJKler,
zwei Veranstaltungen im sportlichen Bereich müssen erwähnt werden: Unser eigenes Sommerstockturnier am 8. September gewann, wie erwartet, der Seriensieger SV Schönthal. Wir erzielten einen beachtlichen 3. Platz, und das ohne unseren Coach Edi.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft bescherte uns einen neuen Sieger: Herzlichen Glückwunsch an **Dieter Pflieger**. Für gute Laune sorgte wiederum **Gerhard Maurer**, der die Weinfahrt am 26. Oktober in altbewährter Manier plante und durchführte. Heuer brachte uns der Bus nach Eisenheim. Von dort eine kleine Wanderung nach Obereisenheim ins Gasthaus „Zum Schiff“ (an der Mainfähre). Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus nach Escherndorf. Dort hatten wir die Gelegenheit, die angefutterten Kalorien bei einer fast zweistündigen !!! Wanderung nach Neuses am Berg loszuwerden. Belohnt wurden wir dabei mit herrlichem Spätsommer-Wetter und tollen Ausblicken, unter anderem auf die Mainschleife. Dass uns die vorbestellten Winzerplatten und der gute Wein im Weingut Mangold besonders schmeckten, versteht sich von selbst.

Für die nun kommende stude Zeit wünsche ich allen Freunden der DJK alles Gute.

Herbert Roth
- Eisheilige -

Für diejenigen, die unseren Stocksport noch nicht kennen, hier ein paar Erläuterungen:

Eisstockschießen ähnelt in seinen Regeln dem französischen Boulespiel. Jedes Team tritt mit vier Spielern an, die alle einen eigenen Eisstock (bestehend aus Stockkörper, Stiel und Laufsohle) besitzen. Ziel ist es, den eigenen Stock möglichst nah an die Daube, einen runden Hartgummipuck, zu setzen oder besser platzierte Stöcke des Gegners aus dem Feld zu schießen.

Das Team, das am Ende eines Durchgangs den bestplatzierten Stock hat, erhält Punkte. Nach sechs Kehren folgt die Endabrechnung. Die Mannschaft mit den meisten Punkten verlässt als Sieger das Eis.

Das Besondere am Eisstockschießen ist, dass jeder noch so schöne Spielzug vom Gegenspieler ganz schnell zunichte gemacht werden kann. Schmiegt sich der eigene Stock gerade noch perfekt an die Daube, kann er schon mit dem nächsten gut platzierten Schuss der Kontrahenten in Windeseile aus dem Zielfeld und damit ins punktemäßige Niemandsland befördert werden. Der alte Spruch "Wer zuletzt lacht, lacht am Besten" könnte demnach als Motto der Sportart gelten. Andere finden die Bezeichnung "Mensch ärgere dich nicht auf dem Eis" passender.

Damit Sie sich nicht ärgern müssen, sondern nur lachen können, wenn Sie sich im Eisstockschießen probieren, geben wir Ihnen folgende Information mit:

Auf unseren Bahnen kann immer, ob Sommer oder Winter, trainiert werden.

Wer das richtige Material dafür nicht besitzt, bekommt es von uns zur Verfügung gestellt. Am Anfang natürlich kostenlos.



Impressum:

DJK-Informationen erscheinen vierteljährlich - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber:

DJK Concordia Fürth 1920 e. V.

Mitglied im BLSV, im DJK-Bundesverband und im
DJK-Diözesanverband Bamberg

1. Vorsitzender, Postanschrift:

Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth,
(0911) 730894

Sportplatz und Vereinsgaststätte:

Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246

Bankverbindung:

Sparkasse Fürth, BLZ 76250000, Konto 32656

Gläubiger-ID:

DE36DJK00000139777

Druck:

Schnelldruck Fürth, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth

Internet:

www.djk-fuerth.de

E-Mail:

contact@djk-fuerth.de

1. Vorsitzender: Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth, (0911) 730894,
bernd.jesussek@djk-fuerth.de

2. Vorsitzender: Manuel Gutbier, (0911) 9732051, ehrenamt@kostet-nichts.de

3. Vorsitzender (Kassenwart): Bernhard Cieplik, Eichenstr. 57, 90768 Fürth, (0911) 729465,
bernhard.cieplik@freenet.de

Schriftführerin: Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth, (0911) 722550,
ingeborg.teuber@web.de

Jugendleiter: Thomas Richter, Würzburger Str. 574b, 90768 Fürth, (0911) 325442,
jugendleiter-djkguerth@arcor.de

Kassenrevisor: Heinz Troßmann

Geistlicher Beirat: Pfarrer Rudolf Glauche, Kolpingstr. 14, 90768 Fürth, (0911) 721654

Vereinsheft: Bernd Jesussek (vgl. oben)

Internet: Dr. Manfred Baumgärtner, Jakob-Henle-Str. 26, 90766 Fürth, (0911) 737387

DJK-Gaststätte / Vereinslokal: Uschi Meyer, Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246

Platzwart: Heinrich Hunecker, Bodenbacher Str. 9, 90766 Fürth, (0911) 9732605

Badminton: Matthias Wagner, (0911) 56837641

Eissport: Wolfgang Keßner, Am Himmelsweiher 5, 90768 Fürth, (0911) 729798

Fußball: Herbert Schröder, Ahornstr. 7, 90765 Fürth, (0911) 7670365

Gymnastik: Ingeborg Teuber (vgl. oben)

Tischtennis: Oliver Melzer, Eibenstr. 27, 90513 Zirndorf, (0911) 6004749

Oberfürberg – Wohnen am Waldrand



KfW-70

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155



INFO-CENTER:
Aktuelle Öffnungszeiten
auf unserer Webseite.

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

BESTATTUNGEN **BURGER**

Das Ehepaar Bauer macht Ihnen
ein umfassendes Angebot:

Wir möchten Ihr ganzes Leben begleiten.

Hebamme und Bestatter -
von der Geburt bis zum Abschied
ganz für Sie da ...



0911.7419943 - Schwabacher Str. 95-97 Fürth
www.bestattungen-burger.de